

Sockel- und Perimeter-Dämmplatte 032



- **Werkmäßig blockgeschäumter und expandierter Polystyrol-Hartschaumstoff (EPS nach DIN EN 13163) für die Wärmedämmung im Sockelbereich**
- **Bis in die Tiefe von 3 m im erdberührten Bereich geeignet entsprechend der Dämmplattenzulassung sowie im Spritzwasserbereich einsetzbar**
- **Hochwärmedämmend, feuchtigkeitsbeständig, form- und alterungsbeständig**

Produkt Werkmäßig blockgeschäumter und expandierter Polystyrol-Hartschaumstoff (EPS nach DIN EN 13163) für die Wärmedämmung im Sockelbereich sowie bis 3 m im erdberührten Bereich entsprechend der Dämmplattenzulassung.

Zusammensetzung Expandiertes Polystyrolgranulat.

Eigenschaften

- Hochwärmedämmend.
- Maßgenau.
- Form- und alterungsbeständig.
- Schwundfrei.
- Schwer entflammbar.

Anwendung ■ Bei Neu- und Altbauten in Wärmedämm-Verbundsystemen im Sockelbereich sowie bis in eine Tiefe von 3 m im erdberührten Bereich.

Weitere Verarbeitungsanleitungen mit Bildern, Werkzeug- und Produktauswahllisten finden Sie unter www.baumit-selbermachen.de.

Technische Daten

Anwendungstyp:	PW, WAS nach DIN 4108-10
Brandverhalten:	E nach DIN EN 13501-1
Druckspannung 10 % Stauchung:	≥ 150 kPa
Einbautiefe:	bis zu 3 m
Einsatzbereich:	außen, Sockel
Farbe:	Grau
Kantenausbildung:	stumpf
Plattendicke:	6 – 20 cm
Plattenformat:	50 cm x 100 cm
Rohdichte:	26 kg/m ³ - 29 kg/m ³
μ-Wert:	40 - 100
Wärmeleitfähigkeit λ:	0.032 W/(m·K) nach DIN 4108-4 und nach abZ im Sockelbereich außerhalb des Erdreichs
Wärmeleitfähigkeit λ:	0.036 nach DIN 4108-4 und abZ bei Beanspruchung durch Bodenfeuchte und nicht stauendes Sickerwasser

	6 cm	7 cm	8 cm	9 cm
Ergiebigkeit	4 m ² /Verpackung	3 m ² /Verpackung	3 m ² /Verpackung	2.5 m ² /Verpackung
Verbrauch	2 Platten/m ²	2 Platten/m ²	2 Platten/m ²	2 Platten/m ²

	10 cm	11 cm	12 cm	13 cm
Ergiebigkeit	2 m ² /Verpackung	2 m ² /Verpackung	2 m ² /Verpackung	1.5 m ² /Verpackung
Verbrauch	2 Platten/m ²	2 Platten/m ²	2 Platten/m ²	2 Platten/m ²

	14 cm	16 cm	18 cm	20 cm
Ergiebigkeit	1.5 m ² /Verpackung	1.5 m ² /Verpackung	1 m ² /Verpackung	1 m ² /Verpackung
Verbrauch	2 Platten/m ²	2 Platten/m ²	2 Platten/m ²	2 Platten/m ²

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Lieferform

Sockel- und Perimeter-Dämmplatten 032 werden foliert im Paket geliefert.

Lagerung

Bei Lagerung vor Witterungseinflüssen, mechanischer Beschädigung und erhöhter ultravioletter Strahlung (Sonne) schützen. Eine kurzfristige Lagerung der Dämmstoffplatten im Außenbereich ist bzgl. des Sonnenlichtes unbedenklich.

Qualitätssicherung

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

Untergrund

Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der einschlägigen Normen zu erfolgen.
Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und frostfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen und Ausblühungen sein.
Der Untergrund muss für die Anwendung eines Wärmedämm-Verbundsystems geeignet sein.

Verarbeitung

Die Untergrundvorbehandlung und die Verarbeitung sind nach Herstellerangaben auszuführen. Die Platten sind oberhalb der Abdichtung (Sockelbereich) mit Dübeln (je nach Anforderung) zu fixieren.

Für die Verarbeitung von Baunit Sockel- und Perimeter-Dämmplatten 032 in Wärmedämm-Verbundsystemen sind die allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen der jeweiligen Systeme zu berücksichtigen.

Die Dämmplatten sind passgenau im Verband zu setzen.

In den Stoß- und Lagerfugen der Platten darf kein Klebspachtel durchtreten, da sonst Wärmebrücken entstehen. Die Eckausbildung erfolgt in Plattendicke verzahnt. Im Bereich von Fassadenöffnungen sind die Dämmplatten auszuklinken.

Bituminöser Untergrund:

easytop Klebeschaum – verträglich mit vielen Kaltbitumenbeschichtungen und Anstrichen (Probeverklebung durchführen).
Dämmplattenverklebung im Sockelbereich bis maximal 30 cm unter Gelände. easytop Klebeschaum wird nur auf die Dämmplatten und nicht direkt auf das Mauerwerk aufgebracht.

Verklebung mit Baunit easytop Klebeschaum:

Material auf der Rückseite der Dämmplatten umlaufend am Rand und einmal mittig als Wulst in M- oder W-Form oder als mittigen, ca. 6 cm breiten Strang, auftragen, sodass im angedrückten Zustand ein Klebeflächenanteil von mindestens 40 % erreicht wird.

Verklebung mit Baunit Multisockel Base:

Der Multisockel Base ist ein spezieller Klebe- und Armierungsmörtel für Arbeiten im Sockel und hält auch auf Bitumenabdichtungen. Ein üblicher Klebemörtel kann auf Bitumenuntergründen in der Regel nicht eingesetzt werden. Für eine optimale Verklebung wird der Klebemörtel mit einer Zahnkelle in 10 mm, besser 15 mm Zahnung, aufgezahnt. Der Multisockel Base kann im Markt oder online bestellt werden!

Baunit WDVS-Leitfaden beachten!

Allgemeines und Hinweise

Während der Verarbeitung der Dämmplatten muss die Fassade durch Planen vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden, um eine Verformung durch Erwärmung der Platten zu vermeiden. Dämmplatten kurzfristig, unter Einhaltung der Trocknungszeiten, mit Armierungsmasse abdecken.

Die Sockel- und Perimeter-Dämmplatte 032 nicht im Kapillarsaum des Grundwassers und bei drückendem Wasser einsetzen.

Unterschiede in der Farbe und/oder Oberflächenstrukturen sind produktionsbedingt und stellen keinen Grund für eine Materialbeanstandung dar.

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN EN 998-1, DIN 18550, DIN 55699, DIN 4108 und DIN 18345 (VOB, Teil C), die für den Bereich „Wärmedämm-Verbundsysteme“ geltenden Merkblätter und Richtlinien, z. B. die des Verbands für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V. (VDPM), des Fachverbandes WDVS, des Bundesverbandes Ausbau und Fassade (BAF), des Bundesausschuss Farbe- und Sachwertschutz (BFS) u. a. in der jeweils gültigen Version sowie die besonderen Bestimmungen der „allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen“ (abZ) beachten.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.